

Unser erster Auftritt mit der Chorklasse der Sophienschule Hannover vor Fernsehkameras!

Im Gästehaus der Niedersächsischen Landesregierung fand im Sommer des Jahres 2010 eine Pressekonferenz statt: unter anderem mit Christian Wulf und dem Braunschweiger Domkantor Gerd-Peter Münden, mit dem wir vorab in der Aula (im Hauptgebäude) das Lied „Klasse, wir singen“ noch mal geprobt hatten.



rechts: Gerd- Peter Münden

Im Gästehaus der Landesregierung bekamen wir als erstes Eis und Getränke. Bis zu unserem Auftritt konnten wir uns in dem Garten des sehr großzügig eingerichteten Hauses vergnügen.

Nun war es soweit: 1, 2, 3 - die Musik startete und alle Augen und Kameras waren auf uns gerichtet. Doch als wir anfangen, ging alles wie von selbst. Der Text saß und wir konnten die Choreographie einwandfrei.

Nach der Pressekonferenz wurden ein paar von uns noch interviewt. Im Fernsehen (NDR, ARD, ZDF, Sat1 und RTL) und sogar in den

hannoverschen Stadtbahnen und Bussen wurde ein Mix von der Probe und der Pressekonferenz ausgestrahlt. Zwar nicht sehr lang, aber ein Anfang für einen noch „größeren“ Auftritt!



rechts: Christian Wulf

Nach dem - im Vergleich zum zweiten - „kleinen“ Auftritt im Gästehaus der Landesregierung wurden wir mit unserer Chorleiterin Frau Ovesiek in die Freitagabend-Fernseh-Show „Tietjen und Hirschhausen“ eingeladen. Dort hatten wir einen Auftritt in voller Länge und live.

Wir versammelten uns auf dem Messegelände und gingen gemeinsam zum Studio, wo wir sehr freundlich willkommen geheißen wurden und Süßigkeiten, Obst und Getränke bekamen. (Nur leider gab es keine Süßigkeiten auf dem Klo - wie im Gästehaus der Landesregierung 😊) Wir sangen nicht nur „Klasse, wir singen“, sondern auch noch „Männer!“ von Herbert Grönemeyer, unter der Leitung von Frau Ovesiek und mit dem Braunschweiger Domkantor Gerd-Peter Münden am Klavier.

Dies war unser zweiter Fernsehauftritt live und dieses Mal in voller Länge! Hinterher waren wir alle sehr stolz auf uns und sehr glücklich über unsere beiden sehr gelungenen Auftritte.

Von Benjamin A. Schrader (7d)